

Mittwoch, 19.06.2013

PRESSEMITTEILUNG

„Geht, Leidenschaften, geht!“

Gesehen auf die internationale Reputation steht der wohl bedeutendste Auftritt innerhalb der diesjährigen 21. „Kammernmusik in der Hoflößnitz“ bevor.

Am **Sonntag, den 23. Juni 2013, 17 Uhr**, spielen María Cristina Kiehr (Sopran) und Ariel Abramovich (Vihuela de Mano) in dem kleinen städtischen Weingut der Radebeuler Oberlößnitz kastilianische Musik am Beginn der Renaissance: „Geht, Leidenschaften, geht!“, heißt dieses Programm.

María Cristina Kiehr (*1965) stammt von dänischen Vorfahren ab und erhält zunächst Geigenunterricht in ihrer argentinischen Heimatstadt Tandil. Mit 17 Jahren entdeckte sie ihre Stimme und auch die Liebe zur Alten Musik und ging nach nur einem Jahr Gesangsunterricht nach Europa an die Schola Cantorum Basiliensis. Heute gehört sie zu den bedeutendsten Sängerinnen innerhalb der Alten-Musik-Szene und wirkte bei zahlreichen Konzerten und Aufnahmen mit: Concerto Vocale (René Jacobs), Concerto Köln, dem Cantus Cölln, Hespèrion XX (jetzt Hesperion XXI) (Jordi Savall). Besonders engagiert sich Maria Cristina Kiehr für die Musik des Frühbarocks. Sie hat das Ensemble La Colombina mitbegründet, das sich hauptsächlich auf das Repertoire der spanischen und lateinamerikanischen Renaissance konzentriert. Zahlreiche ihrer CD-Einspielungen wurden ausgezeichnet. Ihre Aufnahme von Caldara's Maddalena ai Piedi di Cristo (Kiehr in der Rolle der Maria Magdalena) unter René Jacobs gewann 1997 den Grammophon Award. An der Abteilung Alte Musik der Musikhochschule Trossingen erhielt sie eine Professur für Gesang.

Ariel Abramovich, geboren in Buenos Aires, interessierte sich zunächst für Rock, Jazz und Lateinamerikanische Musik. Über das Studium der klassischen Gitarre verstärkte sich sein Interesse an Alter Musik; schließlich studierte er von 1996-99 Laute an der Schola Cantorum Basiliensis bei Hopkinson Smith und gründete mit José Hernández Pastor die Renaissancemusik-Gruppe „El Cortesano“. Abramovich ist einer von wenigen Musikern seiner Generation, welche sich auf das ungewöhnliche Repertoire der Musik von Laute und Vihuela (1507-1630) konzentrieren.

Stiftung Hoflößnitz

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul /Sachsen · Geschäftsführer: Jörg Hahn

Telefon: 03 51/8 39 83 33 · Telefax: 03 51/8 39 83 30 · E-Mail: info@hofloessnitz.de · www.hofloessnitz.de

Steuer-Nr. 209/143/00291 · Register-Nr. 21-0563 vom 03.03.1998

Kreissparkasse Meißen · BLZ 850 550 00 · Konto 3 001 401 000 · BIC SOLADES1MEI · IBAN DE35 8505 5000 3011 4010 00



Das Konzert ist die vierte von insgesamt neun Veranstaltungen der beliebten Sommerreihe „Kammermusik in der Hoflößnitz“. Sie zeichnet sich durch anspruchsvolle Musik aus, die Experten ihrer Zunft auf historischen Instrumenten und im kurfürstlichen Festsaal des Lust- und Berghauses darbieten. Sie wird im Kulturauftrag der Stiftung Hoflößnitz und unter der langjährigen künstlerischen Leitung von Bernhard Hentrich durchgeführt. Zur nächsten Veranstaltung singt der Knabenchor Dresden am 7. Juli deutsche und internationale Volkslieder.

Vorverkaufstickets gibt es für 15 Euro (inklusive ein Glas Sekt) im Weinladen der Hoflößnitz, Knohllweg 37 (Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr), unter Telefon 0351 8398350 oder per Mail: info@hofloessnitz.de. Abendkasse: 18 Euro. Komplettes Programm unter www.hofloessnitz.de

.....

Kontakt:

Stiftung Hoflößnitz
Knohllweg 37, 01445 Radebeul/Sachsen
Tel.: 0351/ 839 83 50
Fax: 0351/ 839 83 30
Email: info@hofloessnitz.de
www.hofloessnitz.de
Pressesprecher: Geschäftsführer – Jörg Hahn

Stiftung Hoflößnitz

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul/Sachsen · Geschäftsführer: Jörg Hahn
Telefon: 03 51/8 39 83 33 · Telefax: 03 51/8 39 83 30 · E-Mail: info@hofloessnitz.de · www.hofloessnitz.de
Steuer-Nr. 209/143/00291 · Register-Nr. 21-0563 vom 03.03.1998
Kreissparkasse Meißen · BLZ 850 550 00 · Konto 3 001 401 000 · BIC SOLADES1MEI · IBAN DE35 8505 5000 3011 4010 00